

Damit ich nicht falsch verstanden werde, mit dem verstorbenen Grossrat Karl Schweizer (SVP) hatte ich ein sehr gutes Verhältnis. Wir waren per Du und vor knapp über einem Jahr hat er mich ganz nett in die Walliser Kanne zum Mittagessen eingeladen. Wir hatten das Heu auf der gleichen Bühne, wie man in der Fachsprache so schön sagt.

Dennoch, als unerschrockener Grossrat will man alles wissen wie es in unserem Kanton abläuft. Wie die Hintergründe sind. Als Grossrat von Basel, der doch vieles weiss dachte ich immer, dass es im Münster nur Trauerakte gibt für Menschen, die z.B. wenigstens Regierungsrat, Bundesrat, Uni-Rektor oder Nobelpreis-Gewinner waren oder sind. Ich will nicht pietätlos sein oder wie man das nennt. Aber ganz konkret stösst es mich schon, dass nun schon für Grossräte Trauerakte in der Hauptkirche von Basel veranstaltet werden.

So frage ich mich, ob es so einen Trauerakt auch für mich geben würde. Die ganze Handhabe rund um Trauerakte, auch genannt Abdankung, wirft doch folgende Fragen auf:

1. Wer bekommt in Basel alles einen Trauerakt, eine Abdankung im Basler Münster? Ich dachte, das ist nur für einen hohen Personenkreis, wie z.B. Regierungsrat, Bundesrat oder Nobelpreis-Gewinner.
2. Warum bekommen normale Grossräte wie Karl Schweizer eine Abdankung im Basler Münster?
3. Wenn man eine Abdankung im Basler Münster will, muss man dann einer Religion angehören?
4. Ich bin evangelisch, würde ich jetzt sterben, bekommt dann auch Eric Weber eine Abdankung im Basler Münster? Ich hoffe natürlich, dass meine Abdankung, dann als Alterspräsident vom Basler Parlament erst im Jahr 2055 sein wird. Ich denke, ich werde im Jahre 2055 sterben. Also muss mich das Parlament und Regierung noch für weitere 40 Jahre aushalten.

Eric Weber